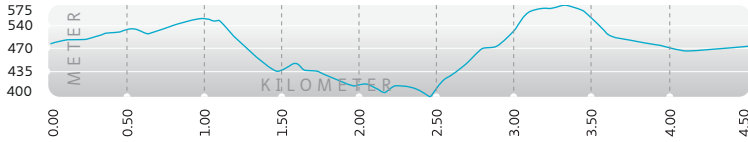


VIEL SEHEN: FUCHSKANZEL - HEIDEBERG



TOURDATEN



Länge des Trails	4,6 km
Akkum. Höhe bergauf	163 m
Rundkurs	ja

Los geht's auf dem Parkplatz Lückendorf / Forsthaus, auf dem mit rotem Punkt markierten Wanderweg. Deine Richtung: Ruine Karlsfried, über die Straße nach Süden. Rechts ein toller Blick über eine Wiese zum Hochwald. Nach 100 m kommst du nach links auf den Fuchskanzelweg – weiter mit rotem Punkt ausgeschildert. Leicht ansteigend führt er am 538 m hohen Straßberg vorbei zum Namensgeber der Tour, der Fuchskanzel, von wo du aus 532m eine schöne Aussicht über das Zittauer Becken genießen kannst – das Felsriff erreichst du über eine kleine Brücke. Hier ist alles mit Geländer gesichert! Danach geht es auf dem Rotpunkt-Wanderweg etwas unwegsam durch eine Schonung bergab. Bei der zweiten Kreuzung siehst du eine Ausschilderung zum nächsten Ziel, der Ruine Karlsfried. Kurz geht's steil nach oben, bis auf die alten Burgmauern. Auf der anderen Seite der alten Burg gehst du dann weiter in Richtung Straße. Jetzt der Farbwechsel: Dort triffst du auf den mit gelbem Strich markierten Wanderweg, dem du nach rechts folgst. (Tipp: Falls du im Winter diesen Abschnitt schwer findest, kannst du auch auf dem Wanderweg rot Punkt bleiben. Der trifft nämlich auch auf den Gelbstrich-Weg, dem du in westliche Richtung folgst.)

Zurück zur Tour. Gerade vor dir, kurz vor der Straße befinden sich die Duellsteine. Hinter der Straße ist eine Schutzhütte. Wenn du also mal in extremen Schnee gerätst oder du vielleicht einen Glühwein aus dem Rucksack brauchst, bietet sich ein Besuch an. Nach 400 m führt der Wanderweg über die Straße, also bitte Vorsicht. Weiter geht's auf dem Gelb-Strich-Weg, dem „Neuen Heidebergweg“ in Richtung Gipfel. Hier kommt's schonmal vor, dass man der Erste ist! Dann musst du Spurarbeit leisten. Dafür wirst du auf dem Gipfel des Heideberges mit seinen 549 m aber auch mit zwei tollen Aussichten belohnt: Such' dir eine „Blick-Schneise“ nach Westen, dann siehst du direkt ins Böhmisches mit Jeschkengebirge und dem 1012 m hohen Jeschken. Den zweiten Ausblick bekommst du, wenn du den gelben Wanderweg – hier heißt er „Messerweg“ – vom Berg absteigst. Dann kommst du an einer Bank vorbei, von wo aus du direkt auf Lückendorf und dem Hochwald schaut. Weiter geht's: Der gelbe trifft auf den Grün-Punkt-Wanderweg. Folge diesem nach Süden. Achtung: Bei guter Schneelage kann hier eine Skispur vom Skiwanderweg Zittauer Gebirge sein. Bitte nicht in der Spur laufen, da sie sonst unbrauchbar wird! Noch etwa 800 m, dann bist du zurück am Startpunkt.